



KAPITEL 12

Die Hochzeit in Kana



Jesus Christus und seine Jünger waren zu einer Hochzeit in Kana eingeladen. Auch Maria, die Mutter Jesu, war da. Sie sagte Jesus, dass es keinen Wein mehr für die Gäste gebe.

Johannes 2:1-3



Jesus achtete seine Mutter und hatte sie lieb. Er fragte sie, was sie von ihm wolle.

Johannes 2:4



Maria wies die Diener auf der Hochzeit an, alles zu tun, was Jesus ihnen sagte.

Johannes 2:5



Jesus sagte den Dienern, sie sollten sechs große steinerne Krüge mit Wasser füllen. Jeder Krug fasste zwischen 70 und 100 Liter. Dann verwandelte Jesus das Wasser in Wein.

Johannes 2:6,7



Er befahl den Dienern, Wein aus den Krügen zu schöpfen und dem Leiter des Festes zu servieren.

Johannes 2:8



Der Leiter des Festes war überrascht, als er den Wein trank. Normalerweise wurde der beste Wein zu Beginn eines Festmahls gereicht. Aber dieses Mal wurde der beste Wein zum Schluss serviert.

Johannes 2:9,10



Dies ist das erste Wunder, das Jesus während seines Erdenlebens vollbrachte. Er wollte seiner Mutter helfen. Es trug auch dazu bei, den Glauben seiner Jünger zu stärken.

Johannes 2:11